

## Stade-Altländer Dampfschiffahrts- u. Rhederei-Gesellschaft in Stade. (In Liquid.)

**Zweck:** Personen- und Frachtschiffahrt mittels 8 Dampfern zwischen Hamburg-Stade resp. Wischhafen, Neuhaus, Brunsbüttel, Cuxhaven. Das Unternehmen ist an Alb. Aust in Hamburg verkauft. Die G.-V. v. 28./7. 1906 beschloss deshalb die Auflösung der Ges.

**Gen.-Vers.:** März-April. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Kapital:** M. 270 000 in 600 Interimsscheinen à M. 450.

**Bilanz am 31. Dezember 1905:** Aktiva: Saldokassabestand 12 127, Zinseneinnahme 9321, Betriebseinnahme 229 368. — Passiva: Betriebsausgabe 174 442, Kohlenausgabe 52 790, Div. 1904 21 600, Kassa 1984. Sa. M. 250 816.

**Dividenden 1891—1904:** 10, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 10, 10, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 7, 7<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

**Liquidatoren:** Franz Meyer, Christ. Kühleke.

**Aufsichtsrat:** Aug. Steudel, H. Meyer, J. Ringleben, H. Tiemann, A. Gärtner, Senator Dankers, Th. Körner, Ed. Kolster.

## Thorner Holzhafen-Akt.-Ges. in Thorn.

**Gegründet:** 1./7. 1904; eingetr. 5./9. 1904. **Gründer:** Der Preuss. Staat als Strombauaufiskus, die Stadtgemeinde Thorn, Komm.-Rat Schwartz, Bank-Dir. Asch, Fabrikbes. Jos. Houtermans, Thorn.

**Zweck:** Herstell. u. Betrieb eines Holzhafens an der Korzeniec-Kämpe u. der Alt-Thorner Kämpe bei Thorn nach Massgabe der Genehm.-Urkunden der zuständigen Behörden u. der festgestellten oder noch festzuzustell. Baupläne. Zu den Aufgaben der Ges. gehört der Erwerb der ganzen Korzeniec-Kämpe. Der Teil der Korzeniec-Kämpe, welcher stromseitig des hochwasserfreien Hafendeiches liegt, ist unentgeltlich u. lastenfrei zur freien Verfüg. des Staates an den Fiskus zu übereignen. Solange der Staat sich im Besitze der bei der Gründ. übernommenen M. 1 500 000 Aktien befindet, stehen ihm eine Anzahl von Sonderrechten zu (u. a. Vertretung im A.-R. mit beratender Stimme). Die gleichen Sonderrechte stehen der Stadtgemeinde Thorn zu, solange dieselbe mindestens ein Drittel der Vorz.-Aktien in ihrem Besitz hat. Die Bauarbeiten haben 1906 begonnen.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 1500 Vorz.- u. 1500 St.-Aktien à M. 1000, eingezahlt 37,50%.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1906:** Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 2 250 000, Seehandlung Berlin 227 322, Bau 525 096, Kassa 4161. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Gewinn 6579. Sa. M. 3 006 579.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verwalt.-Unk. 850, Gewinn 6579. — Kredit: 5677, Zs. 1753. Sa. M. 7430. **Dividenden 1904/1905—1905/1906:** 0% (Im Bau).

**Direktion:** Vors. Bürgermeister Willy Stachowitz, Stellv. Stadtrat Osk. Kriewes, Stadtrat Ad. Kelch, Thorn; Reg.- u. Baurat Gust. Wolff, Marienwerder; Stellv. Stadt-Baurat Bruno Gauer, Thorn; Baurat Otto Weissker, Danzig.

**Aufsichtsrat:** Vors. Oberbürgermeister Dr. Kersten, Stellv. Stadtrat Handelskammerpräsident Emil Dietrich, Bank-Dir. Asch, Thorn; Reg.-Rat Gg. Früchel, Danzig; Reg.-Rat Schwerin, Marienwerder; Stellv. Reg.-Rat Schmaucks, Danzig; Reg.-Rat Stute, Marienwerder; Fabrikbes. Houtermans, Stadträte Schwartz u. Illgner, Thorn.



## Lagerhaus-, Speditions- und Omnibus-Gesellschaften etc.

### Speditions & Lagerhaus Akt.-Ges. in Aachen, Jülicherstr. 114 a.

mit Zweigniederlass. in Herbesthal, Cöln (Leystapel 49) und Vohwinkel, ferner in Welkenraedt, Arnheim, Maestricht, Verviers, Ostende, Antwerpen u. Anor.

**Gegründet:** 23./3. 1898. Letzte Statutänd. 28./3. 1899 u. 30./6. 1900. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Übernahme der Speditions-geschäfte von Charlier & Scheibler, Aachen etc., Gebr. Heucken & Cie., Carl Schiffers, Charles Fischer, Friedr. Lünenschlos Wwe, Aachen.

**Zweck:** Betrieb von Speditions-, Lagerhaus- u. Schifffahrtsgeschäften, sowie Betrieb verwandter Geschäfts-zweige. Durch die 1900/1901 erfolgte Erwerbung u. Verschmelzung der Firma Arthur Vrancken in Cöln mit der Filiale der Ges. in Cöln hat eine bedeutende Ausdehnung der Verbindungen stattgefunden, besonders in Bezug auf die Rheinschiffahrt; ferner wurde am 1./4. 1901 die „Beurtschiffahrt“ erworben, wodurch die Ges. eigene Kähne zum Frachtgeschäft zwischen Cöln und Rotterdam zur Verf. hat. Am 1./1. 1902 Übernahme des Möbeltransport-geschäfts der Firma Jos. Hermens in Aachen, woselbst zur Centralisierung des Betriebes 1903 ein neues Etabliss. errichtet ist. Bearbeitet wurden 1905/1906 205 225 407 kg mit 145 Bureaubeamten, 143 Kutschern u. Aufladern u. 72 Pferden.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.